



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 402667h

FIRMA

Sonnengarten Bauträger GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dipl.Ing. (FH) Bernd Krakowitzer, geb 08.05.1974
am 26.09.2025

PRÜFWERT: 399129d7a8ca0ed8fef842cef862be39

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.005.446,78	4.597
Anlagevermögen	592.438,71	616
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,14	0
Sachanlagen	592.438,57	616
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	4.411.494,97	3.970
Vorräte	4.269.186,28	3.205
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.742,16	157
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	89.566,53	608
Rechnungsabgrenzungsposten	1.513,10	11
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	5.005.446,78	4.597
Eigenkapital	2.665.097,49	2.674
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	2.630.097,49	2.639
<i>davon Gewinnvortrag</i>	2.519.164,47	2.258
Rückstellungen	5.600,00	6
Verbindlichkeiten	2.334.749,29	1.917
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.104.844,28	1.729
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung wird linear, beschleunigt bzw. degressiv vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen gewährleistet. Für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften wird im Bedarfsfall durch Rückstellungsbildung vorgesorgt. Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stehen in Übereinstimmung mit dem Konzept der Unternehmensfortführung.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Keine

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

--

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

--

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Forderungen in fremder Währung werden mit dem Devisengeldkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht.

Kursrückgänge am Bilanzstichtag führen zu einer entsprechenden Abwertung.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Devisenbriefkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht.

Kursanstiege am Bilanzstichtag führen zu einer entsprechenden Aufwertung.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 311.317,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 2.136.576,60

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypothekarische Sicherstellung

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	708.354,46	15.594,79	0,00	0,00	14.163,03	709.786,22	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.320,00	
Sachanlagen	701.034,46	15.594,79	0,00	0,00	14.163,03	702.466,22	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	92.679,86	38.830,19	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.319,86	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	85.360,00	38.830,19	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	14.162,54	117.347,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	7.319,86
Sachanlagen	0,00	14.162,54	110.027,65
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	615.674,60	592.438,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,14	0,14
Sachanlagen	615.674,46	592.438,57
Finanzanlagen	0,00	0,00